

Berlin, 2. Juli 2022

## **Beschlussvorlage**

zur Mitgliederversammlung am 2. Juli 2022 in Frankfurt/Main

## **Unterstützung von Cubainformación TV**

Seit 2007 arbeitet dieses Medium im Baskenland und es ist nach Aussage des ICAP zu einem der wichtigsten solidarischen Medien nicht nur in Europa, sondern der Welt geworden. Die Macher von Cubainformación durchbrechen kontinuierlich das Informationsmonopol der vorherrschenden Medien und berichten über die Realität in Cuba und den kämpfenden Völkern und Regierungen in Lateinamerika sowie über die Aktivitäten der internationalen Solidaritätsbewegung. Dabei weisen sie immer wieder die Manipulation der westlichen Massenmedien nach, insbesondere in den Reihen „lecciones de manipulación“ (Lektionen der Manipulation) und „Doble rasero“ (Zweierlei Maßstab). Cubainformation versieht diese Beiträge in der Regel mit Untertiteln auch auf Deutsch.

Die Finanzierung dieses so wichtigen Projektes ist gefährdet, was schon im Jahr 2020 und auch 2021 zu einer Spendenkampagne für ein auf das Notwendigste reduzierte Team führte. Eine Bilanz darüber wurde vorgelegt, erst kürzlich konnte nach weiteren Hilferufen der Weiterbetrieb für 2022 sichergestellt werden.

Eine besondere Zuspitzung zeigte sich im Herbst 2021: Die Contreras in Form von El Nuevo Herald jubilierten am 28.9.2021, weil die spanische Justiz ein Verfahren eröffnet gegen die Asociación Euskadi-Cuba, das Portal Cubainformación TV und seinen Chefredakteur José Manzaneda Palao wegen der erhaltenen öffentlichen finanziellen Unterstützung ihrer Arbeit für das „kubanische Regime“. In der Vergangenheit wurde bereits mehrfach versucht, ihre Website zu hacken und zu zerstören.

Auch das Netzwerk Cuba hatte sich 2020, 2021 und auch mit 2022 (Beschluss der JHV im Oktober 2021) mit einer Spende beteiligt. Wichtig ist vor allem eine kontinuierliche Unterstützung. Daher schlagen wir in unserer Verantwortung als wichtiger Zusammenschluss von Solidaritätsorganisationen mit Cuba in Deutschland vor:

**Spende für Cubainformación TV mit einer jährlichen Zahlung von 500,00 €  
zunächst für 2 Jahre für 2023 und 2024.**

Daher sollten wir darüber hinaus die Verbreitung von Cubainformación unterstützen, auch durch eine Übersetzungstätigkeit, wenn möglich.